

Lesen und Rechtschreiben lernen an der Berthold-Auerbach-Grundschule Nordstetten

Mit der FRESCH-Methode richtig schreiben lernen

Wie funktioniert die FRESCH-Methode?

Die wesentlichen Strategien der FRESCH-Methode sind:

1. Wörter schwingen

Vor dem Schreiben steht das Schwingen: Wörter werden überdeutlich silbenweise gesprochen und mit der Schreibhand gleichzeitig sogenannte Silbenbögen geschwungen. Das Schwingen vor dem Schreiben von Wörtern ist gründlich einzuüben.

Durch das konsequente synchrone Sprechen und Schreiben werden Laut und Buchstabe intensiv verknüpft.

Ist der Leselernprozess erfolgreich angebahnt, werden nach dem Schreiben von Wörtern auch Silbenbögen zur Kontrolle unter die Wörter gezeichnet. Dadurch können Buchstabenauslassungen erkannt und korrigiert werden.

2. Weiterschwingen

Weiterschwingen (das Verlängern eines Wortes) hilft, die Abweichungen bei der Laut-Buchstaben-Zuordnung am Ende eines Wortes (Auslautverhärtung) zu erkennen.

Beispiel: *Hund* wird genannt und geschwungen, anschließend wird das Beweiswort *Hunde* genannt und geschwungen; das d am Ende ist dann deutlich zu hören: *der Hund – viele Hunde* → *Hund* wird mit –d am Ende geschrieben.

3. Ableiten

Das Ableiten bezieht sich auf die Verwechslungsmöglichkeiten von ä und e sowie äu und eu. Dazu wird ein verwandtes Wort mit a oder au als Beweiswort gesucht.

Beispiel: *täglich* – *der Tag*, *träumt* – *der Traum*.

4. Merkwörter

Merkwörter sind Wörter, deren Schreibweisen sich weder durch Schwingen noch durch Weiterschwingen oder Ableiten richtig erschließen lassen. Ihre Schreibweise muss auswendig gelernt werden.

Zu den Merkwörtern gehören: Wörter mit v und pf, mit stummem h, mit aa, ee, oo, mit c, chs, x und y sowie Wörter mit ä, die man nicht ableiten kann und einsilbige Wörter, die man nicht verlängern kann (z.B. und, dann, ihn...). Die zu trainierenden Merkwörter ergeben sich aus den Texten, die die Kinder verfassen. Darüber hinaus finden auch themengebundene Begriffe aus anderen Unterrichtsfächern wie z.B. dem Sachunterricht häufig Berücksichtigung.

5. Nachschlagen

Ab Klasse 2 wird auch die Nutzung eines Wörterbuchs eingeübt, um schwierige Wörter nachschlagen zu können.

Im Vordergrund der Arbeit unserer Grundschule stehen die Sicherung der Strategien Schwingen, Weiterschwingen und Ableiten sowie das Zerlegen von Wörtern, um sie richtig nachschlagen zu können

(Beispiel: Veilchenstrauß → Veilchen und Strauß müssen nachgeschlagen werden).

Auch das richtige Abschreiben ist für eine konsequente Rechtschreiberziehung unerlässlich und wird im Unterricht täglich gefordert.

Wie funktioniert das Lesenlernen ohne Fibel?

Zentrales Instrument im Anfangsunterricht „Sprache“ ist die Anlauttabelle, d.h. dem frühestmöglichen Verfassen eigener Texte. Die Kinder verschriftlichen einzelne Silben/Wörter lautgetreu mit Hilfe einer deutliche Aussprache, der sogenannten Pilotsprache. Schreibanlässe dafür finden sich im Schulalltag ebenso wie in eigenen Erlebnissen der Kinder.

Schreiben was mich beschäftigt – das motiviert!

Deshalb verzichtet die Schule auch auf eine herkömmliche Fibel. Vielmehr machen sich die Klassenlehrerinnen der Eingangsstufe viel Mühe, Schreibanlässe zu schaffen, die sich an den Interessen der jeweiligen Klasse und den Sachunterrichtsthemen orientieren.

Gleichzeitig legen wir Wert auf richtige Buchstabenführung, die parallel zum Schreiben von Anfang an eingeübt wird.

Auf diese Art lernen die Kinder nach und nach lesen. Mit zunehmender Sicherheit in der Wahrnehmung der Buchstabe-Laut-Zuordnung setzen wir die Strategien des Rechtschreibkonzepts nach der **FRESCH**-Methode (**F**reiburger **R**echtschreib**S**chule) ein.

Die FRESCH-Methode steht für ein integratives Unterrichtskonzept zur Förderung der Basiskompetenz Rechtschreiben: Den Kindern werden die Prinzipien der Rechtschreibung bewusst gemacht und sie lernen nach und nach, eigene und fremde Texte zu korrigieren.

Das eigene Tun steht dabei stets im Mittelpunkt.

Ab der Klasse 1 wird an unserer Schule nach diesem Konzept unterrichtet. Die Kinder erlernen wenige, sich ständig wiederholende Strukturen (vgl. auch oben: Wie funktioniert die FRESCHMethode?). Damit wird es ihnen möglich zunehmend selbsttätig die richtige Schreibweise zu verstehen und anzuwenden.

Der Erfolg dieser Methode wird in den jährlichen VERA-Arbeiten (zentrale Vergleichsarbeiten in der 3.Klasse der Grundschule) deutlich: auch 2019 schnitt hier unsere Schule im Bereich Rechtschreiben wieder besser als der Landesdurchschnitt ab.